

AUSGABE NR. 79 · FEBRUAR 2017

s' KRUMBACHER

... und drum rum

Luis Walter



FREIZEITTIPPS

Informationstag –
Tag der offenen Tür
Berufsfachschule f. Musik
So. 19.02., von 14 - 18 Uhr

Aufspiel'n beim Wirt
Gasthof Diem
Do., 23. Februar ab 20 Uhr

Dem Verborgenen auf
der Spur – Archivtag
Archiv für Volksmusik
Altes Rathaus Krumbach
Sa., 4. März, ab 10 Uhr

Pop- und Rockballaden
mit Danny Street
Kulturwachshaus
Birkenried
So., 12. März, ab 14 Uhr

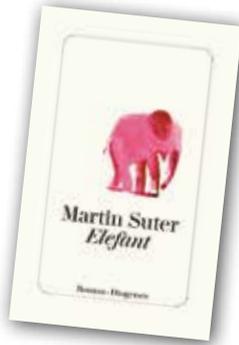


Nähere Infos gerne auch unter
LuisWalter@aol.com
Online lesen unter:
www.luis-walter-skumbacher.de

BUCH-TIPP DES MONATS

ELEFANT

von Martin Suter
Diogenes Verlag



Ein Wesen, das die Menschen verzaubert: Ein kleiner rosaroter Elefant, der in der Dunkelheit leuchtet. Plötzlich ist er da, in der Höhle des Obdachlosen Schoch, der dort seinen Schlafplatz hat. Wie das seltsame Geschöpf entstanden ist und woher es kommt, weiß nur einer: Der Genforscher Roux. Er möchte daraus eine weltweite Sensation machen. Allerdings wurde es ihm entwendet. Denn der burmesische Elefantenflüsterer Kaung, der die Geburt des Tiers begleitet hat, ist der Meinung, etwas so Besonderes müsse versteckt und geschützt werden.

Für mich ein interessanter und spannender Roman mit einem aktuellen Konzept. Auch die letzten großen Romane „Montecristo“, „Der letzte Weynfeldt“ und „Der Koch“ hatten packende Grundideen, waren gut recherchiert und spannend zu lesen. Was diesmal allerdings noch dazu kommt, und damit schließt Suter wieder fast an die Qualität seiner ersten beiden Romane an, ist eine in sich sehr schlüssige Gesamtkomposition mit Charakteren, die sich entwickeln und einem ausgefeilten, glaubhaften und nicht überkonstruiert wirkenden Ende. Das Lebensgefühl von Obdachlosen habe ich selten so glaubhaft geschildert gelesen. Entsprechend stehen auf Suters Dankesliste am Ende des Romans neben diversen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auch zwei Verkäufer von Straßenzeitungen.

Insgesamt habe ich den Eindruck, dass in diese Roman wirklich besonders viel Sorgfalt und Herzblut geflossen ist, auch hinsichtlich der Sprache und der Dialoge – ein Vergnügen!

Über den Autor: Martin Suter, geboren 1948 in Zürich, arbeitete bis 1991 als Werbetexter und Creative Director, bis er sich ausschließlich fürs Schreiben entschied. Seine Romane – zuletzt erschien „Montecristo“ – und „Business Class“-Geschichten sowie seine „Allmen“-Krimiserie sind auch international große Erfolge. Martin Suter lebt mit seiner Familie in Zürich.

BÜCHER-THURN

DIE ALTSTADT-BUCHHANDLUNG



*Zauberhafte Geschenke
aus Ihrer Buchhandlung*

Karl-Mantel-Str. 3 · 86381 Krumbach
Tel.: 0 82 82/99 51 99 · Fax: 0 82 82/99 51 98
Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr
www.buecher-thurn.com

s KRUMBACHER
... und drum rum

... HIER WERDEN SIE GELESEN!

DIA NARRAZEIT

Wieder mal isch broit und weit
Faschingsendschpurt, Narrazeit.
Land nauf und Land naa
hand dia Narra dau des saa.

A Minischerter derf veräppelt sei
Und koiner mischt sich wirklich ei,
Über jeden ma doch ebbes woiß,
am Schluß schließt sich all meah dr Krois.

Narrafreiheit net bloß zur Narrazeit,
weil es geit au solche Leit
dia d'Narradei glei g'fressa hand,
und des net bloß en unserm Land.

Warum ka net allwei Fasching sei,
Hochkonjunktur en der Narradei,
nau derft a jeder saa was er denkt,
ohne das man vom Podeschtle drängt.

© by Luis Walter

Frohe Weihnachten
und kommt gut ins neue Jahr

Lisa`s Fahrshule

Fahren lernen **ohne Stress!**

Anmeldung jederzeit telefonisch
oder an Unterrichtstagen (Mo. + Mi. 19.00 Uhr)

Karl-Mantel-Straße 33 | 86381 Krumbach
Telefon 0173/8603049 | www.lisas-fahrschule.de

*Faszination Holz.
Freu dich drauf!*

KALCHSCHMID

- Holzbau
- Dachdeckerei
- Dachsanierung
- Holzhausbau
- Holzständerbau
- Massivholzmauer
- Spenglerei
- Flachdachbau
- Dachfenster
- Autokrane
- Gerüste
- Eingabeplanung

DachKomplett

Kalchschmid • Balzhausen • Tel. 08281/3001 • www.kalchschmid.com

IMPRESSUM

Herausgeber, Redaktion, Bilder:

Luis Walter, Tulpenweg 13, 86381 Krumbach, LuisWalter@aol.com

Layout/Gestaltung/Druck:

Deni Druck & Verlags GmbH, 86470 Thannhausen

PR Berichte:

Luis Walter

Anzeigenwerbung:

Luis Walter, Mobil 01 71 / 6 41 97 92, LuisWalter@aol.com

**Die nächste Ausgabe, März 2017, erscheint ab
13. März 2017 in den Geschäften in Krumbach und drum rum.**

Redaktionsschluß für diese Ausgabe ist der 5. März 2017!

**skrumbacher online lesen unter:
www.luis-walter-skrumbacher.de**

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

der Fasching geht in die heiße Endphase. In Krumbach und drum rum läuft alles nochmals auf Hochtouren. Wenngleich es den Fasching von früher nicht mehr gibt. Was wurden nur im Krumbacher Stadtsaal für Bälle abgehalten, schon vor Weihnachten wurden Karten dafür besorgt. Heute gibt es gerade mal noch, neben dem Seniorenball, den Nostalgieball. Die tanzfreudigen Ballbesucher kommen aus ganz Schwaben und darüber hinaus. Die wenigsten aus Krumbach. Ab Aschermittwoch soll dann für 40 Tage alles vorbei sein. So gab es ehemals bis nach Ostern keine Tanzveranstaltung. Es war Fastenzeit. Heute ist da alles anders. Nicht nur dass der Fasching nicht mehr das ist was er war, – schon ab Freitag nach Aschermittwoch sind die Tanz- und Discometropolen wieder geöffnet. Die sogenannte Fastenzeit in der heutigen Neuzeit dient eher dem Abnehmen vom Winterspeck. Vereinzelt nur am Aschermittwoch und Karfreitag isst man Fleisch- und Wurstlos. Der Aschermittwoch gehört auch den Parteien mit ihrem politischen Aschermittwoch. Er wird dieses Jahr wieder eine Wahlveranstaltung werden. Satiriker und Kabarettisten haben Hochsaison und das derblecken auf dem Nockerberg wird seines dazu tun. Wobei man nicht mal als Satiriker oder Kabarettist alles sagen darf und absolute Narrenfreiheit hat. Erdogan versteht gar keinen Spaß, nur er darf spaßig sein. Irgendwie hat dieses Phänomen auch schon auf unser Land abgefärbt.

Nichtsdestotrotz, noch wunderschöne Faschingstage wünscht Ihnen



Luis Walter
Ihr Luis Walter

„BLECHVERRÜCKT“ BEGEISTERT IM GASTHOF MUNDING JUNG UND ALT

Sieben junge Musiker, weit weg von Techno, Hip-Hop und sonstiger Computermusik, haben sich dem Klang von Blechinstrumenten verschrieben. Der frühere Name von „Blechmusik“ bekommt hier wieder Identität. „Holzfrei“, bis auf die „Schlagzeugschlägel“, liefern die sieben Musiker feinste Blasmusik. Inspiriert von Ernst Mosch, den Innsbrucker Böhmischen oder Berthold Schick und seine Allgäu6, setzt „Blechverrückt“ vielfach auf eigene Kompositionen ihres Trompeters Alexander Stütz. Und so bekommt, auch von Arrangements durch Andreas Seger, ihre Musik eine eigene Note. Mit Alexander Pfluger, Gründer der „Schwindligen 15“, Musiker, Komponist und Arrangeur, haben die sieben Blechverrückten ein weiteres Zugpferd an der Hand. Er steht unterstützend, wie im Gasthof Munding beim Konzert, am Mischer. Gute Blasmusik ist wieder In, und sie wird von jungen Leuten gefühlvoll umgesetzt und praktiziert.

Blechverrückt besteht aus Markus Peter (Trompete), Alexander Stütz (Trompete und Komponist), Lukas Weiss (Trompete, Moderation), Bernd Geser (Tenorhorn), Andreas Seger (Bariton, Management, Arrangeur), Florian Wolf (Tuba, Komponist) und Johannes Jäger (Schlagzeug). Andreas Seger war an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach Schüler von Peter Seitz und erhielt hier sein fundamentiertes Handwerkszeug zum Baritonisten.

Ihr zweites Konzert in Krumbach fand wieder im Saal vom Gasthof Munding statt. Ein gefüllter Raum wartete gespannt auf die ersten Töne der sieben Musiker. Aus der Feder ihres Komponisten Alexander Stütz erklangen zwei Polkas und das Publikum gehörte schon ihnen. Mit seiner lockeren Moderation führte Lukas Weiss, seit Januar

2017 neuer Dirigent des MV Krumbach, durch das interessante und klangfreudig gestaltete Programm. Die Auswahl der Stücke (Gipfelstürmer Polka, Geile Mucke, Für Therese, Lichtblick, Zwei Allgäuer am Zuckerhut, u.v.a.) war auf Musiker und Publikum ausgerichtet. Die Interpretation eines jeden Stückes zeigte, hier wird Musik mit Gefühl gemacht, man lebt diese Art Blasmusik. Interessant war demzufolge auch immer wieder zu beobachten, mit welcher Intensität das gespielte Klangvolumen auf das Publikum über ging. Hier waren Jung und Alt gleichermaßen begeistert.

Nicht umsonst waren hier mehrere Zugaben nötig, bis die sieben Blechverrückten von der Bühne abtreten durften. Einen krönenden Abschluss fanden die sieben Musiker letzten Endes mit dem Stück „Guten Abend, Gute Nacht“, komponiert von Alexander Stütz.

Am 7. Mai findet in Unterkamlach die erste CD-Präsentation statt, und wer nicht so lange warten möchte um alle diese Titel nochmals zu hören, der kann am Samstag den 29. April in die Kapuzinerhalle nach Burgau kommen.



Freude machen mit Musik!
„Wir erfüllen Ihre Musikwünsche“
Keyboards · Gitarren · Flöten
Schlagzeuge · Blasinstrumente
E-Pianos · Noten · Zubehör uvm.
BOSE Fachhändler **nur in Senden!**

Neben kompetenter Beratung und Full-Service bieten wir Ihnen auch interessante Mietkauf- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Musik Weiss *Hier spielt die Musik!*
Instrumente · Noten · Zubehör

Ulmer Str. 25 · 89250 Senden
Tel. 07307 / 800580
www.musikladen-weiss.de
Mo. - Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr



Bachblüte Nr. 2

ESPE, ASPE – Ahnungsblüte (*Populus tremula*) – Zitterpappel-Aspen

Espen haben rundliche, gezahnte Blätter, die sich auf Grund ihres langen Blattstiels bereits bei wenig Wind deutlich bewegen, was zu der Bezeichnung Zitterpappel geführt hat („Du zitterst ja wie Espenlaub“). Sie tragen sogenannte Kätzchen, d.h. Blütenstände mit vielen Einzelblüten, die so weich sind, dass sie sich wie Katzenfell anfühlen.

Die Espe ist eine der wichtigsten Futterpflanzen für Schmetterlinge. Ähnlich wie die Weide enthält sie Salicylsäureverbindungen, die entzündungshemmend, schmerzstillend und fiebersenkend wirken. Manche Präparate aus der Gruppe für Antirheumatika oder Blasen- und Harnwegserkrankungen sind mit Wirkstoffen der Zitterpappel erhältlich. Unerklärliche, vage Ängstlichkeiten, Vorahnungen, geheime Furcht vor irgendeinem drohenden Unheil sind Befindlichkeiten, für die in der Homöopathie und Bachblütentherapie *Populus tremula* auf dem Plan steht.

In der Ernährung: Die jungen Blätter der Espe eignen sich zur Sauerkrautherstellung. Ältere Blätter werden getrocknet und anschließend vermahlen, so dass ein mehliges Pulver entsteht, welches mit anderem Mehl gemischt zum Backen oder zum Andicken von Soßen verwendet werden kann. Frische, junge Blüten können mit anderem Gemüse gekocht werden. In feine, dünne Streifen geschnitten kann das Rindenkambium, also das Innere der Rinde, wie Nudeln gekocht und verzehrt werden. Sammle aber nur Rinde von gefallenem Bäumen, da ansonsten der Baum zu sehr beschädigt würde!

Heilende Anwendungen: Als Heilmittel haben Espen (Knospen, Blätter, Rinde) eine lange Tradition. Die Hauptanwendung erfolgt äußerlich. Ihre gute Wirkung auf die Haut ist medizinisch anerkannt. So kannst du Pappelsalbe auch als Fertigprodukt in Apotheken erwerben. Bei Rheuma, Gicht, Hämorrhoiden, Entzündungen der Haut, zur

Narbenpflege, bei Juckreiz und Verbrennungen, Sonnenbrand, kann Pappelsalbe oder Öl helfen. Für den Ölauszug werden verschlossene Pappelknospen in ein Schraubglas gegeben und mit Bio-Olivenöl, übergossen, bis alle Knospen gut bedeckt sind. Das Glas verschließen, gelegentlich schütteln und zwei Wochen ziehen lassen. Anschließend abseihen und das Öl dunkel und kühl lagern. Zur Herstellung einer einfachen Salbe brauchst du lediglich ein paar kleingeschnittene Knospen und die doppelte Menge Kokosöl. Kokosöl in einem Töpfchen erhitzen, zerkleinerte Pappelknospen hinzugeben und etwa 45 Minuten auf kleiner Flamme köcheln lassen, abseihen und in ein Schraubglas füllen.

Tee: Bei Prostataleiden, Blasenproblemen wie Blasenschwäche oder -reizung sowie Harnzwang kann ein Tee mit Pappelknospen, -rinde und -blättern Linderung verschaffen. Dieser ist ebenso hilfreich bei Bronchitis und Erkältungskrankheiten. In Ungarn wird er gegen Nierensteine sowie Weißfluss getrunken und in Norwegen als Abführmittel und bei Würmern. Äußerlich können in Tee getränkte Umschläge ebenso wie die Salbe angewendet werden. Für die Zubereitung des Pappeltees ein Esslöffel Knospen, Blätter oder Rinde mit 250 ml kochendem Wasser übergießen und fünf Minuten ziehen lassen. Maximal zwei Tassen pro Tag trinken.

Pappelmilch: Aus den Knospen lässt sich eine heilsame Milch herstellen, darin werden die ätherischen Öle besonders gut gelöst. Einen Teelöffel frische Knospen in Pflanzenmilch (Hafer, Soja, Mandel) auf etwa 60°C erwärmen, 15 Minuten ziehen lassen, abseihen und leicht süßen.

Fragen Sie mich nach wöchentlichen Kräuterführungen sowie Einzelterminen. Und noch etwas: Was ich tue, das tue ich ganz.

Ihre Antonie R. Neumann, Heilpraktikerin
E-Mail: Antonie.Neumann.HP@t-online.de,
Telefon: 0 82 83 / 5 91

Hinweis: Diese Information kann ggf. den Besuch beim Arzt oder Heilpraktiker nicht ersetzen, alle Anwendungen liegen in Ihrer alleinigen Verantwortung.



KRÖNENDER BALL IN KRUMBACH

Das Hürbener Ballorchester ließ beim Nostalgieball wirklich die Sterne leuchten

Unter dem diesjährigen Motto „Es leuchten die Sterne“ hat die Beratungsstelle für Volksmusik des Bezirks Schwaben zu diesem festlichen Ball in den schön dekorierten Krumbacher Stadtsaal eingeladen. Und die Besucher kamen von weit her um diesem fast einzigartigen Vergnügen beiwohnen zu dürfen. Sterne, wohin man schaute und von Beginn an eine supertolle Stimmung. Uwe Rachuth hatte mit seinem Hürbener Ballorchester schon nach dem ersten Stück „Es leuchten die Sterne“, gesungen von Tobias Ehrmann, wieder alle Ballbesucher auf seiner Seite. Beim darauffolgenden Auftanz, einer Polonaise durch den Saal, war kaum noch ein Stuhl besetzt. Musikalisch wie auch Kostümmässig zeigte sich alles auf die goldenen 20er bis 50er Jahre ausgerichtet. Mit Frack und Zylinder, Anzug und Fliege, und schöner Abendgarderobe wurde der Ball besucht. Das Musikprogramm gab seines dazu. Da erklangen Evergreene wie „Ein Walzer für Dich“, „Der Musikus“, „Bel ami“, „Charmaine“ und viele andere Gasenhauer und Ohrwürmer aus dieser Zeit. Zu den speziellen Tänzen führte der Volksmusikberater Christoph Lambertz die Tanzschritte vor. So auch zu Mitternacht die „Krumbacher Francaise“, die seit Jahren begeistert mitgetanzt wird. Schon am Dienstag davor wurde unter der Leitung von Christoph Lambertz im Saal der Berufsfachschule für Musik ein Übungsstanzabend von fast vierzig Paaren besucht.

Damit das Orchester, das nur kurze Tanzpausen einlegte, einmal verschlafen konnte, nahmen die drei „Scheinheiligen“, Vater Stefan und die Söhne Johannes und Martin Hegele, zu zwei Einlagen die Bühne ein. Ihre ebenfalls professionelle Darbietung im Spiel, Gesang und Wortwitz war nochmals so ein Meilenstein an diesem Abend, der zum Gelingen beigetragen hatte. Nicht müde vom Tanzen forderten die Tänzerinnen und Tänzer, deren Alter bunt gemischt war, von Jung bis Junggeblieben, vom Ballorchester noch einige Zugaben. Aussagen von den Besuchern wie „freue mich jedes Jahr auf diesen Ball“, oder „Wie immer, einfach spitze“ lassen darauf deuten, dieser Ball wird noch lange nicht untergehen.



MUT ZUM AUFBRUCH – DER ERSTE SCHRITT

Wenn wir ehrlich zu uns selbst sind wissen wir im Grunde welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen für ein gesundes und aktives Leben. Wissenswertes zu Ernährung und bewusster Lebensweise ist überall verfügbar und wir werden überrollt von Informationen. Warum fällt es uns dann so schwer, mutig den ersten Schritt zu gehen – hin zur positiven Veränderung.

Auch für mich war es lange Zeit einfacher alles beim Alten zu lassen. Gründe zu jammern gab es genug, doch damit war ich nicht allein.

Die Arztpraxen werden voller, chronische Krankheiten weiten sich aus, zunehmende Rückenbeschwerden und Unverträglichkeiten sind nichts Ungewöhnliches. Häufige Infekte werden mit der Ansteckungsgefahr im Umfeld erklärt oder auf Witterungsbedingungen zurückgeführt. Immer findet sich jemand, dem es ähnlich oder schlechter geht. Menschen jeglichen Alters fühlen sich überfordert, ausgebrannt, leben unglücklich in Beziehungen oder sind einsam. Angst um den Arbeitsplatz oder vor finanzieller Unsicherheit oder Abhängigkeit im Alter belastet viele. Also warum etwas ändern?

Der Mensch in seiner gesamten Struktur ist die komplizierteste aber auch genialste Maschine und es ist ein Wunder wie ausgeklügelt dieses System funktioniert und aufeinander abgestimmt ist. Darin liegt eine große Verantwortung. Im Gegensatz zu anderen Individuen können wir dazu unseren Geist nutzen und weiterbilden solange wir leben. Unsere Seele mit ihren Empfindungen und ihrer Intuition ist unser Navigationssystem und weist uns den richtigen Weg. Doch erst wenn wir das Navi einschalten, unseren Standort bestimmen und unser Ziel eingeben kann es uns leiten. Nutzen wir unsere inneren Ressourcen. Eine wertvolle Chance liegt in der bewussten



Wahrnehmung und liebevollen Pflege von Körper, Geist und Seele.

Nutzen Sie dafür die kommende Fastenzeit. Zunächst als naturgegebene Mangelzeiten durchlitten wurde der Schatz bewusster Enthaltensamkeit erkannt und in vielen Religionen weiter entwickelt. Leider oft missverstanden als Strafe Gottes haben sich daraus unterschiedlichste Regelkataloge entwickelt. Von Schuldgefühlen erdrückt wird der wahre Wert dieser Rituale heute kaum noch wahrgenommen. Mangelserfahrungen sind uns geschenkt und bieten Freiräume und neue Perspektiven. Vertrauen Sie Ihrem Gefühl und wagen Sie den Aufbruch. Mich hat diese Erkenntnis inspiriert Schritte zur Veränderung zu gehen. Ich konnte meine gesundheitlichen Probleme überwinden und meine Berufung finden und leben. Gerne erzähle ich über meine Erfahrungen und will auch Sie ermutigen Ihren inneren Schatz zu entdecken. Herzliche Einladung zu meinen Veranstaltungen! Interkulturelles Frauenfrühstück: Günzburg 3. April 2017, Krumbach 6. April 2017, Thannhausen 28. März 2017 jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr. Starterabend Frühjahrskur, Neuburg, 2. März 2017, 19.00 Uhr. Näheres auf Anfrage unter info@wegweiser-beziehung.de



Wegweiser ... damit Sie den Schatz in sich entdecken und weitergeben, und neue Wege, Sinn und Ziel Ihres Lebens finden!

Familienbildung,
Beziehungscoaching,
Naturkonforme Lebensberatung

Rita Mayer · Neuburg/K · www.wegweiser-beziehung.de · 01 73/5 95 92 25

SCHWÄBISCH GSCHWÄTZT!

WER ISCH DENN HEIT NO WÄHLBAR?

Ma soll ja allwei positiv denka, nau kommt des Guate von ganz alloi. Des ka dahoim scho schtemma, aber nau isch au scho rom. En dr Politik isch jeder a käufliches Muschter ohne wert. Weil Minischer ihre Poschta oifach anander zuaschiabad wia ma's braucht. Verschtau muass der gar nix, weil der hat ja seine Handlanger, er derf bloß net dia verkehrt Rede raus ziah, dia ma eahm g'schrieiba hat. Und so ganz neababei isch ma en so manchem Rat no denna, kriagt dau a wenga ebbes und det a wenga ebbes. Na ja, und wenn net a so, nau eaba auf a andra Art. A armer Politiker isch ja erfinderisch, und all an dr rechta Quelle. Es isch ja no a Weile na, bis ma bei uns a nuia Regierung wählt. Dia Fraug isch bloß, wean soll ma denn wähla. Jeder hält groaße Reda, verschpricht wieder mal des Blaue vom Himml, und doch kochad se alle bloß mit Wasser. Und wenn ma voarher Schpinnefeind, wenn's ums Regiera gad, nau isch ma glei wieder ois. Aber so isch halt a mal dia Politik, a sauberes G'schäft war des no nia und wed es nia werra. Und dia wo guat send oder guat warad, dia hat ma höflich g'schickt, dia send en dr freia Wirtschaft und verdeanad legal meah. Des soll uns zum Denka gea, was bei uns en dr Politik hockad ...

RETTUNGSGASSE RETTET LEBEN – IM WINTER BESONDERS WICHTIG

Bayerns Innen- und Verkehrsminister Joachim Herrmann fordert erneut Autofahrer auf, besonders auch im Winter bei erschwerten Straßenverhältnissen eine Rettungsgasse freizuhalten: „Gerade in dieser Jahreszeit häufen sich bei Blitzeis und Glätte Unfälle. Umso wichtiger ist es, dass Rettungskräfte schnell zum Unfallort durchkommen. Wer Rettungskräften im Weg steht, verhindert Hilfe. Das kann Menschenleben kosten – Jede Sekunde zählt!“, so Herrmann. Sein deutlicher Appell an Gaffer: „Jeder, der sich an der Not anderer ergötzt und Helfern im Weg steht, muss wissen, dass das teuer werden kann. Wer aus Fahrlässigkeit die Rettungsgasse nicht freihält, muss ein Bußgeld in Höhe von 1.000 Euro zahlen. Wer vorsätzlich handelt, sogar bis zu 2.000 Euro.“

Die Rettungsgasse ist zwischen dem linken Fahrstreifen und dem unmittelbar rechts daneben liegenden Fahrstreifen für eine Richtung zu bilden. Da nicht alle Hilfsfahrzeuge gleichzeitig durchfahren, muss die Gasse frei bleiben, bis sich der Stau aufgelöst hat. Herrmann: „Nicht nur der Notarzt muss bis zum Unfallort durchfahren können. Auch die Feuerwehr, die Polizei, Abschleppdienste oder beispielsweise auch Fahrzeuge der Straßenmeisterei brauchen freie Fahrt.“ Herrmann machte ebenfalls deutlich, dass der Seitenstreifen kein Ersatz sei für die Rettungsgasse.

Leider machen Rettungskräfte immer wieder die Erfahrung, dass sie in Notfällen nicht schnell genug zum Unfallort durchdringen können, da Fahrzeuge den Weg versperren. Erst vor kurzem wieder mussten Feuerwehrmänner auf der A9 bei Pegnitz in Oberfranken bei einem Noteinsatz aussteigen, um einen LKW-Fahrer aufzufordern die Rettungsgasse frei zu machen.

DIE GESUND GESUNDHEIT FÜR KÖR

**WER KEINE ZEIT
FÜR SEINE
GESUNDHEIT HAT,
WIRD SPÄTER
VIEL ZEIT
FÜR SEINE
KRANKHEITEN
BRAUCHEN.
SEBASTIAN KNEIPP**



ANTONIE R. NEUMANN – BRAUCHEN SIE MAL WIEDER EINE INSPEKTION?

Möglicherweise wollen Sie genauso gut „funktionieren“ wie Ihr Auto. Nach Ansicht der Quantenphysik (Rupert Sheldrake) ist alles Schwingung. Somit verfügt jeder Mensch über ein eigenes „Schwingungsprofil“, das im Falle einer Erkrankung gestört ist. Eine rechtzeitige Erkennung von Störungen kann Ihnen also helfen, sich gesund und damit leistungsfähig und glücklich zu erhalten.

**In NICHT GANZ 2 MINUTEN erhalten Sie
einen aussagekräftigen »KOMPLETT-CHECK«!**

Lassen Sie sich für Ihre individuelle Diagnose einen Termin in meiner Naturheilpraxis geben.

Statt Blut oder andere Körpersäfte zu testen führt eine bioenergetische Spektralanalyse mit dem „Bioscan SWA“ zu einem schnellen Ergebnis in der Auswertung. Der Scanner funktioniert über einen Hand-sensor, tastet den menschlichen Energiekörper systematisch ab und übersetzt die Daten in digitaler Form. Erkrankungen zeigen sich im Energiefeld der Zellen lange bevor sie sich auf der physischen Ebene bemerkbar machen. Die Untersuchung ist nicht invasiv und schmerzfrei.

Der „Bioscan SWA“ (= Skalarwellen Analysator) liefert etwa 230 Parameter in über 30 Kategorien in 2 Minuten. Sie erhalten Informationen zu Homotoxinen, Vitaminen, Spurenelementen, Aminosäuren, Schwermetallen, Allergieempfindlichkeiten, Funktionen von Organsystemen u.v.m. Der „Bioscan SWA“ erteilt Auskunft über den augenblicklichen Zustand Ihres Körpers, Mängel, Überschüsse, Stress-Situationen. Dieses Verfahren macht sich die elektromagnetischen Wellensignale, die durch den menschlichen Körper erzeugt werden, für Analysezwecke zu Nutze.

Aus erfahrungsmedizinischer Sicht liefert diese Auswertung wertvolle Hinweise auf Stärken und Schwächen, Dysbalancen im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung des Menschen. Gemeinsam erarbeiten wir daraus einen naturheilkundlichen Therapieplan für Ihr persönliches Wohlergehen.

Wissenschaft und Schulmedizin erkennen die Existenz von Informationsfeldern, deren medizinische und sonstige Bedeutung und das BIOSCAN-SWA mit deren Anwendung aufgrund fehlender wissenschaftlicher Nachweise im Sinne der Schulmedizin nicht an. Selbstverständlich werden auch hier keine Heilversprechen gegeben und jegliche Haftungsansprüche ausgeschlossen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Holen Sie sich Ihren individuellen Termin!

**Antonie R. Neumann, Heilpraktikerin,
Max-Schmid-Straße 37 · 89358 Kammeltal-Behlingen
Tel. 0 82 83 / 5 91 · www.neumannheilpraktikerin.de
E-Mail: Antonie.Neumann.HP@t-online.de**



Herzpunkt

- Energetische Blockadenlösung •
- Mediales Malen •
- Schutz-, Heil- und Kraftbilder •
- Erd- und Seelenheilung •

Christiana Miesbauer

Hauptstraße 33 · 86742 Fremdingen
Telefon 090 86 / 9 20 08 62
oder 090 86 / 2 90
Telefax 090 86 / 92 01 60
christianamiesbauer@gmx.net
www.herzpunkt.net

Antonie R. Neumann Heilpraktikerin

Sprechstunden
nach
Vereinbarung



Max-Schmid-Straße 37
89358 Kammeltal-Behlingen
Telefon: 08283/591
antonie.neumann.hp@t-online.de
www.neumannheilpraktikerin.de

ACCESS CONCIIOUSNESS®

Heilende Handgriffe die unsere Selbstheilungskräfte aktivieren!
Lebensbasis gestalten:

- Access Bars Einzelbehandlungen
- Grundstein legen im Tageskurs für ein glückliches und bewusstes Leben



Wohlfühlhaus/Heilpraxis Sylvia Peter
Wiesenweg 1 · 86865 Markt Wald/Oberneufnach
Tel. 082 62 / 23 75 · www.wohlfuehlhaus-peter.de



Naturfriseur
Haaratelier
Marlene

Ganzheitlicher Naturfriseur
Inhaberin Marlene Rösch
Diplomierte Haar- und Hautpraktikerin
Arztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB
Brühlstraße 15 · 86381 Krumbach
Telefon: 08282.5258
E-Mail: mail@naturfriseur-marlene.de
Internet: www.naturfriseur-marlene.de

LEBE *im JETZT*

*Glücklich
und erfüllt leben!*

Energetische Anwendungen
Lebensberatung · Photonenlicht
HEILBERATUNG - SONJA RAFFLER

Haselstalstraße 15
86491 Seifertshofen
Telefon: 0 82 82 / 6 20 99 27
info@lebe-im-jetzt.de
www.lebe-im-jetzt.de

**WIR BERATEN
SIE GERNE.
VEREINBAREN SIE
EINFACH EINEN
TERMIN
PER TELEFON!**

HEITSSSEITE

PER, GEIST UND SEELE



LEBE im JETZT

Heilberatung - Sonja Raffler

Heilberatung
 Sonja Raffler
 Haseltalstraße 15, 86491 Seifertshofen
 info@lebe-im-jetzt.de, www.lebe-im-jetzt.de
 Termine nach Vereinbarung unter: 0 82 82 / 6 20 99 27

PHOTONENLICHT – LICHT DES LEBENS

Vertraue auf die Kraft der Natur und tanke Sonnenenergie

Fühlst Du Dich manchmal energielos, müde, ausgebrannt und sehnst Dich nach Erholung und Entspannung? Oder machst Du Dir Gedanken darüber, was Du für Dich und Deine Gesundheit tun kannst, im Zeitalter von schlechter Ernährung, Bewegungsmangel, Lichtdefizit, Elektro-Smog, etc.?

Du möchtest doch sicher auch gesund älter werden und Deine Lebensenergie möglichst entspannt, stressfrei und angenehm bis ins hohe Alter erhalten? Dann vertraue auf die Energie der Natur und bringe Deinen Energiefluss wieder in Schwung! Denn unsere Lebensenergie ist unser Lebenselixier. Umso besser wir im Fluss sind, umso energievoller, zufriedener, gesünder und glücklicher fühlen wir uns.

Die Photonen-Licht-Anwendung ist wohl die neuartigste und wirkungsvollste Form der Arbeit mit Licht-Energie. Die übertragene Energie des Gerätes auf den Menschen enthält unzählbar viele verschiedene Frequenz-Muster, wie sie auch in der ungestörten Natur vorkommen – übertragen durch die Sonne.

Es ist erwiesen, dass auch jede lebende Zelle Licht produziert. Man spricht dann von Biophotonen. Sie sind für die Steuerung aller biochemischen Prozesse in unseren Zellen sowie für die Übertragung der Informationen zwischen unseren Zellen verantwortlich. Ist nun das Energie-Gleichgewicht im Körper gestört, zum Beispiel durch körperlichen oder mentalen Stress, ungesunde Ernährung oder Elektrosmogbelastung, dann leidet auch die Photonen-Produktion der Zellen darunter. Dem Körper fehlt die notwendige Energie und dies hat oft zur Folge, dass das Immunsystem geschwächt und die wichtigen Selbstheilungskräfte gemindert werden. Der Körper reagiert oft mit Abgeschlagenheit, Müdigkeit, Unwohlsein, Reizbarkeit, innerer Unruhe oder ähnlichen Symptomen.

Dies sind alles Anzeichen dafür, dass etwas außer Balance geraten ist, wir nicht in unserer Mitte sind und die Lebensenergie nicht frei fließen kann. Bevor sich diese Energieblockaden jedoch im Körper manifestieren und sich dann evtl. über Schmerzen und Krankheiten äußern, ist es wichtig „rechtzeitig“ vorzubeugen. Hier kommt das Photonen-Licht ideal zum Einsatz, denn mit dem Photonen-Licht wird der Energiefluss wieder in Schwung gebracht. Ähnlich wie bei einer Uhr, deren Akku leer ist. Lädt man diesen Akku wieder auf, läuft die Uhr problemlos weiter.

Bei allen meinen Anwendungen wird Dich das wunderbare Photonen-Licht unterstützend begleiten. Eine sehr effektive und entspannende Kombination ist die Klangschalenmassage incl. Photonenbelichtung. Unser Körper geht mit den sanften Klängen der Klangschalen in Resonanz und der Energiefluss wird durch die Schwingung und das Photonen-Licht angeregt. Bei Interesse oder Fragen melde Dich bitte, ich berate Dich gerne.

„Die Sonne ist die Universalarznei aus der Himmelsapotheke.“ August von Kotzebue

Dominique Machon
 Mobil: 01 71 / 4 39 32 94
 info@energieundberuehrung.de

ENERGIE:
 Medial · Heilen · Meditation

BERÜHRUNG:
 Klangschalen
 tibetische Heilmassage
 tantrische Heilmassage

Praxis für heilkundliche Psychotherapie
 (nach dem Heilpraktikergesetz)
Regina Maria Schwarz
 Heilpraktikerin für Psychotherapie

Verhaltenstherapie
Traumatherapie
Gesprächstherapie

Angst-Zustände ~ psychische Belastungen ~ Mobbing
 Stress ~ belastende Lebensereignisse ~ Hochsensibilität

Wortwinstraße 3 ~ 89335 Ichenhausen
 Telefon 08223 70 58 468
 www.praxis-regina-schwarz.de

Was halten Sie
 in Ihren Händen?

SILKE KATZER

STELLT PERSÖNLICHKEITEN INS PROFIL

DIPL. PSYCHOLOGISCHE
 HANDANALYTIKERIN

Schäfflergasse 22a ☎ 08223 | 9377
 89367 Waldstetten ✉ silkekatzert@gmx.net

**NÄHERE INFOS
 ÜBER ANGEBOTE
 UND INHALTE
 AUF DEN
 JEWEILIGEN
 INTERNETSEITEN!**

**LESEN
 VERZAUBERT**

Auf Ihr Kommen
 freut sich
 Viola Scheitter-Wehn.

**abc-
 Büchershop**

Karl-Mantel-Str. 32 · 86381 Krumbach
 Telefon 0 82 82 - 995 39 03
 Mail: abc-buechershop@t-online.de
 Internet: www.abc-buechershop.de

Privatpraxis
Herzklänge

TouchLife-Massage
 Klangmassage
 Meditationskurse
 Quanten-Matrix-Methode

Lisa Konrad
 Ortsstraße 2A
 86519 Wiesenbach
 Telefon 08283/2790
 www.herzklänge.de

RITA ZINSLER
 Heilpraktikerin für Psychotherapie
 nach dem HPG

**MET® Therapeutin
 & Bewusstseinstainerin**

Engishausen 52
 87743 Egg a.d. Günz
 Tel.: 0 83 33/9 46 44 44
 info@met-zinsler.de
 www.met-zinsler.de



HÜTTENGAUDI – HIER GEHT'S ZUM EINKEHRSCHWUNG!

Die Rezepte sind jeweils für 4 Personen

Hütten Vesper-Brot

- 3 hartgekochte Eier
- 80 g weiche Butter
- 1 Beet Kresse
- Salz, Pfeffer
- Paprikapulver
- 40 g Kürbiskerne
- 2 Kugeln Mozzarella
- ½ Bund Radieschen
- 6 Vollkornbaguette-Semmeln oder Kornspitz
- 100 g Lachsschinken
- 2 EL Kürbiskernöl



Eier schälen, klein würfeln und mit der weichen Butter verrühren. Kresse vom Beet schneiden. Ei-Butter mit der Hälfte der Kresse, Salz, Pfeffer und Paprikapulver abschmecken. Kürbiskerne in einer Pfanne ohne Fett anrösten, leicht salzen. Mozzarella abtropfen lassen und in Scheiben schneiden. Radieschen waschen, putzen und in dünne Scheiben schneiden. Semmeln keilförmig einschneiden. Die unteren Hälften mit der Ei-Butter bestreichen, mit Lachsschinken, Mozzarella, Radieschen, übriger Kresse und Kürbiskernen belegen. Mit Kürbiskernöl beträufeln. Brötchendeckel auflegen und servieren

Schinken-Kartoffelsalat mit Bergkäse

- 1,5 kg Kartoffeln (festkochend)
- 3 Lauchzwiebeln
- 1 Glas Cornichons (370 ml)
- 200 g Bergkäse am Stück
- 2 kleine Äpfel (z. B. Cox Orange)
- 1 EL mittelscharfer Senf
- 10 EL Obstessig
- Salz, Pfeffer
- Zucker
- 6 EL Sonnenblumenöl
- 150 g Schwarzwälder Schinken in Scheiben



Kartoffeln schälen, waschen und je nach Größe halbieren oder vierteln. In kochendem Salzwasser ca. 20 Min. kochen. Lauchzwiebeln putzen, waschen und in Ringe schneiden. Cornichons in ein Sieb gießen, abtropfen lassen und in Scheiben schneiden. Käse in ca. 1 cm große Würfel schneiden. Äpfel waschen, vierteln, entkernen und in ca. 1 cm große Würfel schneiden. Für die Salatsoße Senf, 6

EL Essig, 1 EL Zucker, Salz und Pfeffer verrühren. Öl darunter schlagen. Mit Salz und Pfeffer kräftig abschmecken. Mit Lauchzwiebeln und Apfelspalten mischen. Kartoffeln abgießen und gut abtropfen lassen. Mit 4 EL Essig begießen und im geschlossenen Topf schwenken. Kartoffeln ca. 30 Min. auskühlen lassen. Schinkenscheiben in breite Streifen schneiden. Alles mischen und anrichten. Dazu passt ein knuspriges Schnitzel.

Schoko-Kaiserschmarren

- 5 Eier (Gr. M)
- 250 ml Milch
- 180 g Mehl
- 30 g Kakaopulver
- 2 EL Vanillezucker
- Salz
- 4 EL Zucker
- 4-6 EL Butter
- 80 g Schokodrops



Backofen auf 170°C vorheizen. Eier trennen. Eigelbe mit Milch verquirlen. Mehl, Kakaopulver und Vanillezucker mischen. Nach und nach die Milchmischung mit einem Schneebesen einrühren und alles zu einem glatten Teig verrühren. Eiweiße und 1 Prise Salz steif schlagen. 2 EL Zucker unter Rühren einrieseln lassen und 10 Sek.iterrühren. Eischnee vorsichtig unter den Teig heben. In 2 beschichteten Pfannen (Ø 20 cm) je 1 EL Butter schmelzen. Teig hineingießen und mit den Schokodrops bestreuen. Im vorgeheizten Backofen auf einem Rost auf der mittleren Schiene ca. 10 Min. zu Ende backen. Die Schmarren mit je 1-2 EL Zucker bestreuen und je 1 EL Butter an den Pfannenrand geben. Die Schmarren mit 2 Holzspateln in Stücke zerteilen und kurz karamellisieren. Auf eine Platte geben und servieren. Dazu passt Mango- oder Erdbeerkompott.

Tip: Wer keine 2 beschichteten Pfannen hat, bereitet den Schmarren einfach in 2 Portionen nacheinander zu und hält die erste Portion im Ofen warm.

Lassen Sie sich anregen in meinen Kochevents kulinarische Abenteuer zu erleben! Die neuen Kochevents bei Facebook unter „Kulinarische Abenteuer mit Sabine Schneider“ oder unter www.schneider-sabine.de

Noch mehr leckere Rezepte im Buch:

**Lecker Kochen –
Kulinarische Abenteuer erleben!**

BoD, ISBN 978-3-7322-4712-7,
Paperback, 72 Seiten
9,90 Euro *inkl. MwSt.



IM KRUMBACHER'S STEHT'S



Liebe Leserinnen und Leser,

die letzten und die nächsten Wochen sind für Interior Designer wie mich ähnlich wie Weihnachten. Die Internationale Möbelmesse und die Living Kitchen in Köln, sowie die Ambiente in Frankfurt bieten Ideen, Anregungen und Kurioses für jeden Interessenten. Ein riesiger Spielplatz an Neuerungen und wiederbelebten Trends hat für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Doch damit Sie sich nicht den Weg machen müssen, erzähle ich Ihnen gerne von meinen Entdeckungen. Denn es stellt sich natürlich die Frage, was es Neues gibt, von welchem Trend man sich verabschieden sollte und welcher das Jahr 2017 überlebt.

Trend 1: Pastell- und Retrofarben

Wie schon von mir angekündigt, auch in diesem Jahr bleiben sowohl Pastell- als auch Retrofarben unsere stetigen Begleiter. Insgesamt wird dabei jedoch stärker gemischt, bei Mustern zum Beispiel: Geblümt und gestreift passt neuerdings perfekt zusammen. Aber auch das sogenannte plakative Colour Blocking bleibt weiterhin angesagt – hierbei kombiniert man zwei kräftige Uni-Töne wie z.B. Petrolblau zu Mocca-Braun.

Trend 2: Traumpaar Holz + schwarzes Metall

Da haben sich zwei gefunden: In Kombination mit schwarzem Metall bekommt unser heiß geliebtes Holz einen härteren Look, der es modern und gleichzeitig puristisch



aussehen lässt. So passt der Industrie-Touch auch bestens zu zeitlos modernen Einrichtungen und gibt ihm eine Trend-Note. Der Fabrik-Trend erstreckt sich mittlerweile über Lampen im Industrial-Design hinaus zu Tischen, Schränkchen und Sitzmöbeln.

Trend 3: Skandinavien- u. Retrolook

Ganz so neu ist weder die Liebe zu unseren nördlichen Nachbarn, noch die zu den guten alten Zeiten. Beides bleibt und wird uns in Form von Mid-Century-Möbeln und -Accessoires wohl noch lange begleiten. Die Markenzeichen: Leicht ausgestellte, nach unten schmaler werdende Beine und gedämpfte, sanfte Farben wie Salbeigrün, Taubenblau und Graubraun. In Kombination mit Weiß wirkt dieser Stil wie ein edles Landhaus.

Trend 4: Beistelltische im Doppelpack

Warum nur einen Beistelltisch in die Wohnung stellen, wenn man doch zwei haben kann? Auch Beistelltische bleiben weiterhin heißbegehrte Trendteile. 2017 werden sie jedoch etwas anders arrangiert. Nämlich in der Gruppe und dabei am liebsten als Paar. In unterschiedlichen Größen und Höhen miteinander kombiniert, ergeben sie ein dynamisches Duo, das sich ganz nach Lust und Laune arrangieren und nutzen lässt.

Nächsten Monat folgen dann die weiteren Must-Haves aus der Möbelbranche und Ideen aus Köln und Frankfurt. Ich freu mich drauf...

KINDERERZIEHUNGSEXPERTIN Christine Stuhler-Seitel, selbst. Heilpädagogin m. eigener Praxis



Ambulante und mobile Eingliederungshilfen

Frühförderung & Beratung

Heilpädagogische Förderung für Schulkinder und Jugendliche

Legasthenie-, Dyskalkulie-, LRS-Therapie

Heilpädagogischer Fachdienst für Integration & Inklusion



staatl. anerkannte Heilpädagogin

Ludwig-Ganghofer-Str. 6 • 86473 Ziemetshausen • fon 08284-9988170 • fax 08284-928725
email info@praxis-stuhler-seitel.de

praxis-stuhler-seitel.de

beraten · fördern · bilden · erziehen · trainieren · entwickeln

WENN ENTWICKLUNG ANDERS VERLÄUFT

Welche Mutter kennt die Frage nicht: „Wie alt ist denn die Kleine?“ Sie kann die Frage schon nicht mehr hören. Zu oft kennt sie die Reaktion, wenn sie antwortet: „Lena ist fast drei“. Auf Abstand gehen, erstaunende Blicke und manchmal schon ein bisschen mitleidig ...

Mit drei Jahren muss man doch schon geschickter laufen, verständlich sprechen und selbstständig essen ...

Muss man das wirklich? Jedes Kind hat seinen eigenen Entwicklungsrhythmus und Kinder mit einem Handicap oder Entwicklungsverzögerung brauchen für manches einfach ein Mehr an Zeit und professionelle Entwicklungsförderung.

Ihr Kind ist eine Persönlichkeit mit besonderen Eigenschaften, Talenten, Stärken und Schwächen und für die benötigt es eine gezielte, individuelle Förderung. Setzen Sie sich und ihr Kind nicht unter Druck, indem sie es mit anderen vergleichen.

Sorgen sie dafür, dass Sie nicht mit ihren Fragen und Problemen alleine bleiben. Holen Sie sich professionelle Hilfe, damit ihr Kind eine individuelle heilpädagogische Unterstützung bekommt, die es braucht.

Mehr Informationen finden Sie unter www.praxis-stuhler-seitel.de

NEUJAHREMPFANG DER KREISGRÜNEN

Am 14. Januar 2017 im verschneiten Limbach

An diesem Abend hat es vielerorts im Landkreis Günzburg heftig geschneit und für manch einen Auswärtigen war die Lokalität Restaurant am See, Stubenweiher, sicherlich nicht allzu geläufig. Aber es fanden sich, trotz dieser Bedingungen, Gäste aus nah und fern ein. So konnte Harald Lenz, Fraktionsvorsitzender und Kreiskassierer der Grünen im Landkreis, die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags, Claudia Roth, sowie Ekin Deligöz, Bundestagsabgeordnete und Direktkandidatin für den heimischen Wahlkreis, begrüßen. Ebenso waren Kreisvorstände aus Dillingen, Neu-Ulm, und Donauwörth angereist. Zudem konnte Harald Lenz die Vertreter von verschiedenen Verbänden und Vereinen willkommen heißen. Sogar der Bayerische Rundfunk schaffte es in den idyllischen Ort.

In der Begrüßung und in der kurzen Ansprache wurde deutlich, warum dieses Jahr die Wahl auf diese Örtlichkeit gefallen ist. Nicht weit von hier entfernt soll die geplante Ostumgehung von Ichenhausen verwirklicht werden. Und gegen diese Planung werde man sich lokal zur Wehr setzen, gab Harald Lenz zu verstehen. Das Thema Flächenverbrauch werde im Landtagswahlkampf und im Kommunalwahlkampf noch mehr Gewicht bekommen, jetzt stehe erst mal die Wahl zum Bundestag im September vor der Tür.

Und so gab er das Wort Ekin Deligöz, welche gerade von der Neujahrsklausur aus Weimar zurückgekehrt war und von den Debatten innerhalb der Bundestagsfraktion berichtete. Sie sprach über die Energiewende, und darüber, dass diese nicht nur als vorübergehendes Phänomen begriffen werden darf, sondern als fortlaufender Prozess. Sie rief dazu auf, die Produktion der Lebensmittel und der Ernährung nicht nur großen Betrieben zu überlassen. Faire Preise müssten gezahlt werden, was essentiell wäre, auch für kleinere Landwirtschaftsbetriebe hier in der Region und in Bayern. Unter dem Eindruck des Anschlags des 19. Dezember forderte sie dazu auf, Gewalt und Hass das Gesicht der Menschlichkeit entgegen zu stellen. Nur so werde es gelingen in einem modernen Europa friedlich zusammen zu leben. Allein mehr Videoüberwachung, so Ekin Deligöz, löst das Problem nicht. Die Bundestagsabgeordnete beschrieb die Versöhnung der Kulturen als nächste Etappe zur Menschlichkeit.

Auch die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags Claudia Roth verdeutlichte im Anschluss ihre Gedanken zum Anschlag auf den Berliner Weihnachtsmarkt. Die Auseinandersetzung mit Terror und Gewalt werde eine der großen Hauptaufgaben der Zukunft sein. Die Sicherheitsarchitektur in Deutschland müsse wiederholt überdacht und gegebenenfalls erneuert werden. Selbst die Fälle des NSU seien noch nicht vollständig aufgeklärt. Sie stellte gesellschaftliche Werte

wie eine unabhängige Presse, Meinungsfreiheit oder auch Kulturfreiheit in den Vordergrund und sieht ein geeintes Europa als Sicherung für den Frieden. Sie äußerte sich bezüglich der Problematik in der Türkei, wo in erschreckender Weise an der Abschaffung des Parlaments gearbeitet wird. Auch in Deutschland darf die Verfassung nicht als Steinbruch angesehen werden und betonte nochmals, dass es keine Obergrenze für Asylsuchende geben kann. Die Diskussion um die Abschaffung des Doppelpasses bezeichnete sie als „rückwärtsgewandte Debatte“. Gleichzeitig warnte sie davor, Positionen von rechts außen hoffähig zu machen. Claudia Roth beeindruckte in ihrer Rede durch ihr breites Wissen und ihre Kenntnisse über andere Länder und innere Zusammenhänge. Sie spannte einen Bogen über Europa, schilderte die Verhältnisse in Afghanistan und äußerte sich zur aktuellen Situation in Amerika. Besonders missfällt ihr nicht nur, dass der neue Präsident der USA Mauern bauen wolle, und meint dabei nicht nur die geplante Befestigung an der Grenze zu Mexiko. Ebenso missfällt ihr dessen vorangegangene Demütigung von Menschen mit Behinderung. Mit Blick auf die US-Wahlen und auch auf den Brexit formuliert sie zudem eine Frage für die Zukunft bezüglich möglicher Manipulationen: „Wie gehen wir in einer Demokratie mit Einflußnahme von außen um?“

Im Internet wird auf gewissen Plattformen zu Störungen bei Auftritten von Claudia Roth aufgerufen. Dieser Abend jedoch verlief ohne Zwischenfälle. Das Bayerische Fernsehen berichtete über den Neujahrsempfang der Grünen aus dem Landkreis Günzburg in seinem Polit-Magazin „Kontrovers“. (eb)

DAS VOLLE PROGRAMM!

Ihr Spezialist für moderne SAT-Anlagen der besten Hersteller.

- Individuelle Fachberatung
- Professionelle Planung / Montage
- Kundendienst / Reparatur
- Vor-Ort-Service

ELEKTROTECHNIK

GEBÄUDETECHNIK

Heier

- PLANUNG
- INSTALLATION
- NETZWERKTECHNIK
- PHOTOVOLTAIK

Elektrotechnik Heier GmbH | Mindelheimer Straße 5
86381 Krumbach | T. 08282 2002 | info@elektro-heier.de
www.elektro-heier.de

KOMPETENZ AUS ERFAHRUNG

VOR-ORT
SERVICE



Heilmeditation
zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele

Öffne dein Herz für die Liebe

mit Bewegung, Begegnung und einer kinesiologischen Gruppenbalance

Freitag, 24. März

Beginn 18.30 Uhr

im Yoga Raum Claudia Kober, KRU

mit Bernadette Nikodem-Panzer (Dipl.-Psych)

Anmeldung unter 0151 2341 7289

www.im-herzen-heilen.de



Systemisch-kinesiologischer Heilraum mit Herz

Lebensberatung und Krisenbegleitung Bernadette Nikodem-Panzer (Dipl.-Psych)

Raiffeisenstr. 5 • 87775 Salgen

www.im-herzen-heilen.de

Achtung: Die nächste Heilmeditation zum Thema „Fehler und Schwächen“ am 21. April

WERBEN
BRINGT
VORTEILE:
SIE WERDEN
WAHRE-
NOMMEN,
GESEHEN &
BLEIBEN IM
GEDÄCHTNIS

MUSIKBEGEISTERT – INTERESSE MEHR MIT MUSIK ZU MACHEN?

Infotag an der BFSM Krumbach

Die Berufsfachschule für Musik in Krumbach, Mindelheimer Straße 47, lädt am Sonntag den 19. Februar wieder einmal alle Musikbegeisterten und all jene die sich die Musik zum Berufsziel auserkoren haben, herzlich ein. Schon seit 34 Jahren bildet diese musikalische Talentschmiede Musikerinnen und Musiker aus, die heute ihren Weg machen. Ob sie nun auf den Bühnen stehen, als Solisten, Chor- und Ensembleleiter, als Orchestermitglieder in großen Orchestern, oder aber als Lehrer in eigenen Musikschulen oder an allgemeinbildenden Schulen, zwei bis drei Jahre sind sie an der BFSM Krumbach von einem hochkarätigem Lehrpersonal darauf vorbereitet worden.

Die Schüler an der BFSM Krumbach können zwischen den Ausbildungsrichtungen Klassik, Rock/Pop/Jazz und katholische Kirchenmusik wählen und darüber hinaus ein pädagogisches oder künstlerisches Aufbaujahr anschließen. Der Besuch der Berufsfachschule eignet sich auch zur Studienvorbereitung für ein weiterführendes Studium an einer Hochschule für Musik, Universität u.a.

Der Informationstag beginnt um 14.00 Uhr, die Gäste werden mit einem kleinen musikalischen Auftakt im Konzertsaal begrüßt. Im Anschluss informiert der Schulleiter Dir. Alfons Baader über das vielfältige Ausbildungsangebot (Klassik, Rock-Pop-Jazz, Kirchenmusik, Fachlehrer/in für Musik) das den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung steht. Ab 15.00 Uhr beantworten die Lehrkräfte in verschiedenen Räumen Fragen und geben Einblick in Lehrpläne und Ausbildungsziele. Ferner finden „offene Unterrichte“ statt – jeder kann beim offenen Klassenzimmer bei Unterrichtsstunden dabei sein. Den jeweiligen Fachlehrern kann vorgespielt oder vorgesungen werden, bei ehemaligen Schülern Informationen eingeholt und sich einfach ein Bild von der Einrichtung gemacht werden. Bis 18.00 Uhr finden auch auf verschiedenen Musikbühnen musikalische Darbie-

tungen, Konzerte, aus den verschiedenen Musikrichtungen statt. Die Schulleitung und die Lehrkräfte freuen sich auf Ihren Besuch. Nähere Informationen auch unter <http://www.bfsm-krumbach.de>



www.musikbegeistert.info

musik? begeistert

Info-Tag: So, 19.02.17

BERUFSFACHSCHULE
FÜR MUSIK • KRUMBACH



ES GEHT IN DEN NÄRRISCHEN ENDSPURT

Rings herum, grandiose Bälle der großen Vereine in Deisenhausen/Breitenthal, Balzhausen, Kötz, Waldstetten, Münsterhausen, Burgau, und so weiter. Faschingsumzüge mit toll geschmückten Wagen ziehen durch die Straßen, im Anschluss große After-Partys. Krumbach feiert hier etwas gediegener. Das größte Ballerlebnis ist der Nostalgieball von der Volksmusikberatung des Bezirks Schwaben, der zahlreiche Ballbesucher nach Krumbach zieht. Der Pfarrball und der Musikerball, neben dem traditionellen Seniorenball, sowie Diem's Hausball.

Am gumpigen Donnerstag findet im Gasthof Diem wieder das traditionelle „Aufspiel'n beim Wirt im Fasching“ der Beratungsstelle für Volksmusik des Bezirks Schwaben um 20.00 Uhr statt. Der MV Krumbach lädt am Faschingssamstag in Gasthof Munding zum „Musikerball“ ein. Am Rosenmontag marschieren die drei Krumbacher Faschingsgilden, die Rosenmontagswitwen, die Schlorperer und die Zylinderer, am Marktplatz ein. Schon am frühen Abend wird die Bader Ursel mit einem „Warmlaufprogramm“ für die richtige Stimmungstemperatur sorgen. Beim Gasthof Diem gibt es einen Hausball bis in die Morgenstunden. Und dann ist am Aschermittwoch wieder alles vorbei.



TRAUMHAFTE BILDER AUS SCHWABEN

Der neue Bildband des Bezirks entführt auf eine Wasserreise durch die Region

Augsburg (pm). Wenn in einem Bildband die schwäbischen Gewässer im Mittelpunkt stehen, dann darf sie natürlich keinesfalls fehlen: Die blaue Donau. Mit ungewöhnlichen Bildern folgt auf mehreren Seiten ein neues Buch des Bezirks Schwaben der Donau von Ulm bis ins Donau-Ries, in kurzen Texten werden ebenso der Donauespitz als auch der Donaulachs vorgestellt. Dies alles in dem Bildband „Liebeserklärung an Schwaben – Flüsse und Seen einer einmaligen Region“.

Für Liebhaber der Region, für Freunde außergewöhnlicher Fotografie, für Einheimische und Gäste und für alle, die sich für die großartige Natur Schwabens und diese reizvolle Landschaft interessieren, hat der Bezirk Schwaben dieses Buch neu in der Bildband-Reihe „Liebeserklärungen“ herausgegeben. Der zweite Band der „Liebeserklärungen“ stellt die „Flüsse und Seen einer einmaligen Region“ in den Mittelpunkt. Frei nach Goethe: Alles entspringt aus dem Wasser. „Im Bezirk Schwaben, eine der wasserreichsten Regionen Süddeutschlands, bewahrheitet sich dies auf das Schönste – mächtige Flüsse, Bäche, die sich durch die Landschaft schlängeln und wunderschöne Seen prägen unsere Heimat“, so Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert im Vorwort des Bildbandes.

Für Idee, Konzept, Recherche, Text und Gestaltung des Buches war die aus dem Landkreis Augsburg stammende Werbefachfrau Petra Kluger, Geschäftsführerin der Agentur Winkler Werbung (Nürnberg), verantwortlich. Gemeinsam mit dem Fotografen Wolfgang B. Kleiner, der ebenfalls aus dem Landkreis Augsburg kommt, war sie monatelang dem Wasser in Schwaben auf der Spur: „Obwohl ich mich in meiner Heimat gut auskenne, haben wir bei dieser Recherche für mich noch ganz neue, unbekannte Winkel Schwabens entdeckt“, erzählt Petra Kluger. Fachlich unterstützt wurde sie bei den „Wasserreisen“ vom Fischereifachberater des Bezirks, Dr. Oliver Born, vom Fischereiverband Schwaben und den Wasserwirtschaftsämtern in der Region.

Das schön gestaltete Buch umfasst 100 Seiten mit Hardcover-Umschlag (ISBN 978-3-934113-16-9). Der Bildband „Liebeserklärung an Schwaben – Flüsse und Seen einer einmaligen Region“ ist ab sofort zum Selbstkostenpreis von 19,80 Euro (zuzüglich eventuell anfallenden Portokosten) beim Bezirk Schwaben erhältlich. Bestellungen können an den Bezirk Schwaben, Pressestelle, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg, Telefon 0821/3101-241, Telefax 0821/3101-289 oder per E-Mail unter bildband@bezirk-schwaben.de gerichtet werden.



Foto: ©Wolfgang B. Kleiner

DENI
DRUCK & VERLAG



WUNDERSCHÖNE, PERSÖNLICHE
TRAUERBILDER

- > BERATUNG & SERVICE
- > VORSTUFE
- > DRUCK
- > WEITERVERARBEITUNG
- > KONFEKTIONIERUNG
- > LOHNFERTIGUNG
- > LOGISTIK

**DIE FULL-SERVICE
DRUCKEREI**

86470 Thannhausen
FON 0 82 81 . 30 69
info@deni-druck.de

[WWW.DENI-DRUCK.DE](http://www.DENI-DRUCK.DE)

DAS OFENLAND IN KRUMBACH

Nicht nur zur Sommerzeit ist Grillzeit, Wintergrillen, Faschingsgrillen, Partygrillen, Grillzeit ist zu jeder Zeit.

Den passenden Grill für jede Grillzeit liefern wir Ihnen, und beraten Sie ausführlich. Denn der Grill soll ja zu Ihnen passen!

Wir bieten ihnen:

- Ausstellung und Verkauf sowie Lieferung von Kaminöfen namhafter Hersteller
- Lieferung und Anschluss von Edelstahlkaminen
- Fachmännische Beratung
- Rundumservice

Erst die richtige Beratung macht einen Kauf perfekt!

Wir...
HEIZEN
...Ihnen ein!

Kaminöfen und Zubehör von führenden Herstellern zu Toppreisen

Ofenland
in Krumbach | Ursberger Str. 7

Tel. 08282 - 9953151
www.ofenland.com